

BUND DEUTSCHER



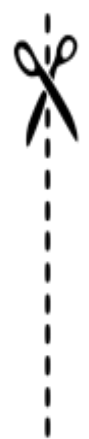
NORDSCHLESWIGER

# Theater-Abo Nordschleswig 2019/20

ONLINE buchen unter [www.bdn.dk/buchen](http://www.bdn.dk/buchen)



ONLINE buchen unter [www.bdn.dk/buchen](http://www.bdn.dk/buchen)



## ABO-BESTELLUNG 2019/20

Jede eingegangene Theateranmeldung wird sofort ans Landestheater weitergeleitet. Je schneller die Anmeldung vorliegt, desto größer die Chance auf den Wunschplatz.

NAME 1:

NAME 2:

NAME 3:

NAME 4:

STRAÙE / HAUSNR.: \_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_

TEL.: \_\_\_\_\_

EMAIL: \_\_\_\_\_

Wichtig! Falls man wünscht neben einer bestimmten Person zu sitzen, so müssen diese Personen eine gemeinsame Abo-Bestellung abgeben. Bei Onlinebuchungen können pro Bestellung beliebig viele Personen hinzugefügt werden.

Hiermit bestelle ich:

\_\_\_\_\_ ABO(s) - Standard / DKK 1.600,-  
(Anzahl)

\_\_\_\_\_ ABO(s) - Standard (kein BDN Mitglied) / DKK 1.800,-  
(Anzahl)

\_\_\_\_\_ ABO(s) - Schüler/Student / DKK 800,-  
(Anzahl)

\_\_\_\_\_ ABO(s) - Schüler/Student (kein BDN Mitglied) / DKK 1.000,-  
(Anzahl)

Ich/wir fahre(n) mit dem Bus

Ich/wir fahre(n) **nicht** mit dem Bus

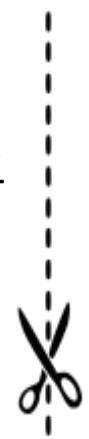
**Bemerkungen zur Anmeldung** (u.a. Wunschplatznr., evtl. Behinderungen etc.):

\_\_\_\_\_

Anmeldungen können per Mail (iwersen@bdn.dk) oder per Post an den BDN/Uffe Iwersen, Vestergade 30, DK-6200 Aabenraa an oder die örtlichen Theaterobleute abgegeben werden.

Wie man BDN Mitglied wird, erfahren Sie bei Uffe Iwersen.

**ONLINE BUCHEN** [www.bdn.dk/buchen](http://www.bdn.dk/buchen)



Der Kulturausschuss des Bundes Deutscher Nordschleswiger bietet für die Theatersaison 2019/20 ein kostengünstiges Theater-Abo für insgesamt 6 Vorstellungen im Landestheater Flensburg an – ein Kulturangebot, das sich keiner entgehen lassen sollte. Es wurde ein interessantes Programm aus Schauspiel, Musiktheater und Ballett zusammengestellt. Auch dieses Jahr bieten wir das Abo **einschließlich** Bustransport an. Dieses einzigartige Angebot verspricht Unterhaltung und Kultur vom Feinsten.

**Das Programm 2019/20** (jeweils dienstags um 19.30 Uhr)

**1. Oktober 2019, [SCHWANENSEE](#)**

Ballett von Katharina Torwesten, Musik von Peter Tschaikowsky

**29. Oktober 2019, [RIGOLETTO](#)**

Oper von Giuseppe Verdi

**19. November 2019, [GUYS AND DOLLS](#)**

Musical von Frank Loesser

**28. Januar 2020, [SOUL KITCHEN](#)**

Schauspiel mit Musik nach dem Film von Fatih Akin und Adam Bousdoukos

**10. März 2020, [DER VOGELHÄNDLER](#)**

Operette von Carl Zeller

**07. April 2020, [DER BESUCH DER ALTEN DAME](#)**

Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt

**Abo-Preise** (bei 6 Vorstellungen)

Standard: DKK 1.600,-

Schüler/Studenten: DKK 800,-

Für Nicht-Mitglieder ist der Preis in jeder Preisgruppe pro Abo DKK 200,- höher.

**ONLINE buchen unter [www.bdn.dk/buchen](http://www.bdn.dk/buchen)**

Informationen auf [www.bdn.dk/abo](http://www.bdn.dk/abo) oder beim Bund Deutscher Nordschleswiger, Uffe Iwersen, Vestergade 30, 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 73629108, [iwersen@bdn.dk](mailto:iwersen@bdn.dk).

## SCHWANENSEE

### **Ballett von Katharina Torwesten, Musik von Peter Tschaikowsky**

SCHWANENSEE – die tragische Liebesgeschichte erzählt vom Schicksal der verwunschenen Schwanenprinzessin Odette und dem Prinzen Siegfried. Die schöne, geheimnisvolle Odette vermag immer nur für wenige Stunden menschliche Gestalt anzunehmen. Auf ihr lastet ein Fluch des hinterhältigen Magiers Rotbart, von dem sie allein wahre Liebe erlösen kann. Von dunkler Macht verführt, versagt Siegfried – der als angehender Thronfolger unter Druck steht, eine Braut präsentieren zu müssen – im entscheidenden Moment und sitzt einer Täuschung auf: Am Ballabend schwört er Odettes fiese Gegenspielerin Odile seine Treue. Zu spät erkennt er den Betrug.

Peter Tschaikowskys Ballettmärchen avancierte seit seiner Uraufführung vor 142 Jahren zum Inbegriff des klassischen Tanzes, es gilt als das Ballett schlechthin. Daher kann man sich aus heutiger Sicht kaum vorstellen, dass ausgerechnet dieses Werk für Tschaikowsky zu einer großen Enttäuschung wurde: Am Moskauer Bolschoi-Theater fiel SCHWANENSEE zunächst gnadenlos durch. Erst knapp zwanzig Jahre später sorgte Marius Petipa am St. Petersburger Mariinski-Theater für die „Auferstehung“. Tschaikowsky, der hier zum ersten Mal sinfonische Gestaltungsprinzipien für seine Ballettmusik angewandt und sich damit über kompositorische Traditionen hinweggesetzt hatte, hat von diesem Erfolg nichts mehr mitbekommen. Ballettdirektorin Katharina Torwesten wird in lyrischen wie tragischen, festlichen wie intimen Szenen ihre Interpretation des SCHWANENSEE-Mythos vorstellen. In zeitgenössischer Tanzsprache werden zeitlose Themen wie Liebe, Treue und Verrat zur Sprache gebracht – ein Juwel der Ballettkultur als intensives, emotionales Tanztheater.

## RIGOLETTO

### **Oper von Giuseppe Verdi, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln**

Vor dem genussüchtigen, skrupellosen Herzog von Mantua ist keine Frau sicher, legendär sind seine rauschenden Feste und zügellosen Ausschweifungen. Sein scharfzüngiger Narr Rigoletto kennt sich mit menschlichen Schwächen wie kein Zweiter aus und weiß, sie zu seinem Vorteil zu nutzen. Eines kann er zweifellos: kräftig austeilen. Den Höflingen ist der bucklige Spötter verhasst, sie wollen ihm endlich ihrerseits eins auswischen. Im Zuge ihrer Nachforschungen haben sie entdeckt, dass er mit einer jungen, attraktiven Frau – offenbar seiner Geliebten – zusammenlebt. Als „frische Ware“ führen sie diese dem Herzog vor und bringen den nichtsahnenden Rigoletto sogar dazu, mit verbundenen Augen zu assistieren. Was die Höflinge nicht ahnen: Die schöne Unbekannte ist die Tochter des verlachten Außenseiters. Er hatte gehofft, Gilda von der Außenwelt gänzlich abschirmen und sie vor allem vor dem Zugriff des Herzogs schützen zu können. Der aber hat bereits inkognito ihr Herz gewonnen. Der Hofnarr, rasend vor Wut, schwört Rache und lässt sich mit dem Berufsmörder Sparafucile ein. Sein Doppelleben wird Rigoletto auf tragische Weise zum Verhängnis. In einem zweiwöchigen Schaffensrausch goss Giuseppe Verdi 1851 das Sittenbild einer zwielichtigen, dekadenten Spaßgesellschaft, in der Frauen nicht mehr als Lustobjekte sind, in Musik. Francesco Maria Piaves Libretto liegt Victor Hugos skandalträchtiges, selbstverständlich zensiertes Schauspiel LE ROI S'AMUSE (DER KÖNIG AMÜSIERT SICH) zugrunde. RIGOLETTO ist die erste von Verdis Erfolgsopern-Trio – zu dem auch IL TROVATORE und LA TRAVIATA gehören – und manifestierte seinen Welt-ruhm. Zupass kam ihm auch hier sein untrügliches Gespür für menschliche Tragödien. Seit ihrer Uraufführung in Venedig gehört RIGOLETTO zu den meistgespielten Opern der Welt.





Fotos im gesamten Heft: [www.photomatzen.de](http://www.photomatzen.de)

## **GUYS AND DOLLS**

### **Musical von Frank Loesser**

Der Schmelztiegel New York beheimatete schon immer illustre Gestalten unterschiedlichen Hintergrunds: Ganoven, Touristen, Händler, Bettler, Polizisten, Teenager, Prostituierten, Künstler und harte Jungs, die so fantasievolle Namen wie Prima-Prima-Johnson, Eisenbahnstraßen-Benny und Rusty-Charlie tragen. Sarah, ein junges Mädchen der Heilsarmee, wird zum „Wettobjekt“ der beiden Glücksspielern Sky und Nathan. Ersterer wettet 1.000 Dollar, dass es ihm gelingen werde, die schüchterne, zugeknöpfte Sarah zu erobern und sie zu einem Flug nach Havanna zu überreden. Also pilgert die gesamte Gangsterbande in die christliche Mission und bekennt ihre Sünden. Doch wenn Sky diese Wette gewinnen will, muss er sich noch einiges einfallen lassen. Nathan wird derweil von seiner Angebeteten, einer Nachtclubsängerin, dazu angehalten, dem Glücksspiel abzuschwören und endlich einer ehrenwerten Tätigkeit nachzugehen. Am Landestheater ist das Steppmusical GUYS AND DOLLS (übersetzt ungefähr: „Harte Kerle und freche Puppen“) erstmals zu erleben. Das Libretto ist eine geschickte Kombination von Kurzgeschichten und Figuren des New Yorker Reporters und Schriftstellers Damon Runyon, seines Zeichens Kenner von Typen aus der „Unterwelt“. Er soll persönliche Bekanntschaften zum Milieu gepflegt haben und unter anderem mit Al Capone und Frank Costello befreundet gewesen sein. Schon in den 1920er-Jahren hatte Bertolt Brecht Runyons Novelle THE IDYLL OF MISS SARAH BROWN als Grundlage für sein Stück HAPPY END genutzt. Frank Loesser, ausgestattet mit einer Doppelbegabung als Texter und Komponist, verlegte die Handlung nach New York und kreierte eine Musicalburleske, die 1950 in New York uraufgeführt wurde. GUYS AND DOLLS swingte und groovte sich unmittelbar in die Herzen des Publikums und auch der Kritiker. Bereits in den ersten drei Jahren wurde es am Broadway weit über tausend Mal gespielt und war in den USA damit einer der größten Theatererfolge der Nachkriegszeit.

## **SOUL KITCHEN**

### **Schauspiel mit Musik nach dem Film von Fatih Akin und Adam Bousdoukos**

Im Leben des Kneipenbesizers Zinos geht alles schief: Seine Freundin zieht nach Shanghai, ein Bandscheibenvorfall quält ihn, sein kleinkrimineller Bruder auf Freigang hat sich bei ihm eingenistet und der neue Koch experimentiert mit exzentrischen Gerichten. Während Zinos versucht, alle diese Probleme zu lösen, entwickelt sich das „Soul Kitchen“ unerwartet zum begehrten Szeneladen, in dem jeden Abend Live-Musik gespielt wird – dank der Band des Kellners Lutz, die das Lokal als Probenraum nutzt, und der außergewöhnlichen Speisekarte. Für eine kurze Zeit scheint alles rund zu laufen und Zinos steht auf der Sonnenseite des Lebens. Bis ein ehemaliger Schulfreund sich als windiger Immobilienhai mit Vorliebe für neue Bürokomplexe entpuppt, der das „Soul Kitchen“ am liebsten abreißen will. Doch Zinos lässt sich auch davon nicht unterkriegen.

SOUL KITCHEN erzählt eine Geschichte von Glückssuchern in einem modernen, weltoffenen Deutschland: Herkunft, Vergangenheit, verschiedene Milieus – das alles spielt keine Rolle, wenn man sich gegenseitig hilft und auch mal sein lässt. Fatih Akins total unpräntiöses Meisterwerk SOUL KITCHEN ist auf der Bühne eine temporeiche Komödie mit Live-Musik und Futter für die Seele!

## **DER VOGELHÄNDLER**

### **Operette von Carl Zeller**

Helle Aufregung herrscht in einem Dörfchen am Rhein: Der Kurfürst persönlich kündigt sich zur Jagd an. Seine Bedingungen: Er möchte ein Wildschwein erlegen und eine Jungfrau empfan-



gen. Beides ist in der pfälzischen Dorfgemeinschaft zurzeit Mangelware; hektisch bemüht man sich, den kurfürstlichen Wünschen irgendwie gerecht zu werden. Für den Vogelhändler Adam, seine Verlobte, die Postbotin Christel, den Wald- und Wildmeister Baron Weps, seinen verschuldeten Neffen Graf Stanislaus, den Bürgermeister Schneck und die Professoren Süffle und Würmchen bedeutet das: Chaos hoch drei! Unter Zuhilfenahme von Bestechungsgeld einigt man sich darauf, dass es doch notfalls auch ein zahmes Hausschwein und eine Witwe tun. Was niemand ahnt: Als der Kurfürst kurzerhand absagt, weil er lieber dem Pariser Nachtleben frönt, schlüpft Stanislaus in seine Rolle. Die Kurfürstin mischt sich als Bauernmädchen verkleidet unter Volk und will ihren Gatten in flagranti erwischen. Christel wiederum spricht beim vermeintlichen Kurfürsten vor, um eine Stellung für Adam erbitten, damit sie sich endlich die Hochzeit leisten können. Adam aber missversteht Christels wohlmeinende Hilfe. Ein turbulentes Spiel von Verwechslungen, Techtelmechteln und Eifersüchteleien beginnt ...

Gespickt mit großen Operettenhits wie „Ich bin die Christel von der Post“, „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ oder „Als geblüht der Kirschenbaum“ gelang es Carl Zeller mit DER VOGELHÄNDLER, sich auf Augenhöhe des berühmten Dreigestirns Franz von Suppé, Carl Millöcker und Johann Strauss zu begeben. Zellers Meisterwerk basiert auf dem französischen Possenspiel DAS GÄNSEMÄDCHEN, das reichlich drei Jahrzehnte vor der 1891 in Wien uraufgeführten Operette veröffentlicht wurde. Was diese Operette auch heute noch liebens- hörens- wert und macht, sind die Natürlichkeit und Frische der Musik, seine volksliedhaften Melodien, wirkungsvolle Chorensembles und Finali – Operettensinnlichkeit pur!

## DER BESUCH DER ALTEN DAME

### Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt

Wichtige Expresszüge halten hier längst nicht mehr, selbst Personenzüge nur noch zweimal am Tag, den Bürgern bleibt nicht mehr als die Zugluft der Vorbeirasenden. Besitztümer wurden gepfändet, einige leben von der Suppenküche - alle beklagen sie den Niedergang ihres Städtchens Güllen, das einst als eine der ersten Kulturstädte Europas gegolten haben soll. Als nach vielen Jahren eine Dame nach Güllen zurückkehrt, die den Ort einst als armes Mädchen verließ, inzwischen aber eine der reichsten Frauen der Welt ist, keimt Hoffnung auf, sie könnte das kleine Städtchen wieder aufrichten.

Alfred III, beliebtester Bürger der Stadt und altvertraut mit Claire Zachanassian, ehemalige Kläri Wäscher, soll seine Jugendliebe persönlich und zartfühlend um die benötigten Millionen für das verarmte Güllen bitten. Claire verspricht tatsächlich, der Stadt und den Bürgern eine Milliarde zu schenken - sie stellt allerdings eine Bedingung: ihr III tot auszuliefern...

Rache, Opportunismus und die Macht des Geldes - Friedrichs Dürrenmatts bitterböse Tragikomödie hat bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren.



# ONLINE buchen unter [www.bdn.dk/buchen](http://www.bdn.dk/buchen)

## WICHTIGE HINWEISE

Falls bis zum 3. April 2019 die Zahl von 150 Anmeldungen nicht erreicht worden ist, hält sich der Bund Deutscher Nordschleswiger das Recht vor, die Anzahl der Abo-Fahrten von 6 auf 4 zu reduzieren. Gleichzeitig würde auch der Abo-Preis leicht reduziert werden.

**Die Anmeldung ist bindend - auch bei einem Abo mit 4 Vorstellungen.** Nach Eingang der ABO Anmeldung ist eine Theaterkarte, jedoch kein bestimmter Platz garantiert.

**Jede eingegangene Theateranmeldung wird sofort ans Landestheater weitergeleitet.** Je schneller die Anmeldung vorliegt, desto größer die Chance auf den Wunschplatz.

**Personen, die ohne Abo-Karte den Bustransport nutzen,** bezahlen 50 Kr. (hin/zurück) vor Ort an die/den jeweilige/n Obfrau/Obmann für die Busfahrt. Dies gilt NICHT für Personen, die im Besitz einer Abo-Karte sind.

**Mit einem Abo** kann man einzelne Abo-Vorstellungen gegen andere Vorstellungen an der Theaterkasse umtauschen.

**Es sind 250,- DKK für eine Abo-Karte zu zahlen,** wenn diese über eine Obfrau / einen Obmann vermittelt wird.

**Schüler- und Studentenabos: 50 %** des Standardpreises

**200,- DKK Zuschlag** pro Abo für Nicht-BDN-Mitglieder

**Die Busrouten** werden erst nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.



## OBLEUTE VOR ORT

**Apenrade:** Karen Malling, karen-malling@hotmail.com, Tel. +45 23265411

**Fördekreis:** Irmgard Kleinschmidt, irmgard.kleinschmidt@web.de, Tel. +45 22826290

**Hadersleben:** Irmhild Möller, irmhild@mail.dk, Tel. +45 74461717

**Hoyer:** Monika Bucka-Lassen, monika@bucka-lassen.dk, Tel. +45 46924698

**Saxburg-Bülderup:** Dörte Bossen, dbossen@stofanet.dk, Tel. +45 74762673

**Sonderburg:** Marion Petersen, petersen@bdn.dk, Tel. +45 25767797

**Tingleff:** Christa Søndergaard, h.soendergaard@mail.dk, Tel. +45 74644674

**Tondern:** Wiebke D. Andersen, andersenwiebke@gmail.com, Tel. +45 30663283